

Corona-Fälle bei Tönnies: „Jetzt die Konsequenzen vor Ort ziehen!“

Der dramatische Anstieg der Corona-Infektionen bei Beschäftigten der Firma Tönnies hat nun deutliche Auswirkungen auf die Situation in Gütersloh. Volker Richter, Vorsitzender des Runden Tisches zur Werkvertragsarbeit, äußert sich dazu wie folgt:

„Die Konsequenz des Kreises, den Betrieb bei der Firma Tönnies vorerst zu schließen, sind richtig und wichtig. Nun geht es in erster Linie auch erst einmal um die Gesundheit der Beschäftigten, den Schutz der Bevölkerung und das Verhindern einer weiteren Ausbreitung der Infektionen. Mir stellen sich gerade viele Fragen, die nun schnell geklärt werden müssen, vor allem die Firma Tönnies muss da jetzt schnell Auskunft geben. In einem zweiten Schritt müssen wir aber die Konsequenzen ziehen, auch hier vor Ort in Gütersloh. Nicht erst die Corona-Krise und eben besonders der massive Ausbruch von heute, haben den Handlungsbedarf deutlich vor Augen geführt. Als SPD haben wir das Thema „Werkverträge“ schon länger im Blick und mit der Einrichtung eines Runden Tisches vor zwei Jahren die Erarbeitung klarer Maßnahmen angestoßen, wir befinden uns jetzt kurz vor der Umsetzung, um gerade auch beim Thema der Unterkünfte voranzukommen. Und schlussendlich wird es auch um die Aufarbeitung gehen müssen.“

Fragen:

- Wie viele Mitarbeiter*innen von Tönnies sind in GT betroffen?
- Gibt es genügend "Not"unterkünfte, um in Gütersloh lebende Menschen mit Corona-Infektion in Quarantäne unterbringen zu können?
- Welche Notmaßnahmen gibt es für betroffene Eltern von Kita- und Schulkindern?
- Ist das Gesundheitssystem in Stadt und Kreis den evtl. auf uns zukommenden Anforderungen gewachsen ?
- Werden die verursachenden Unternehmen an entstehenden Mehrkosten beteiligt ?
- Wird sich die Fa. Tönnies an den entstehenden Mehrkosten für die für viele Eltern existentiell notwendige Kinderbetreuung beteiligen ?
- Warum werden Kitas und Schulen geschlossen, alles andere läuft weiter ? Gerade im Sinne von Bildungsgerechtigkeit ist die Schulschließung in den letzten Wochen ja kontrovers diskutiert worden ?
- Existentielle Probleme der Eltern verschärfen sich dadurch, wer hat so lange Urlaub, um die Kinder zuhause betreuen zu können ?
- Hätte nicht eine punktuelle Kita- und Schulschließung gereicht, möglicherweise werden nicht in allen Kitas und Schulen von Kindern von Tönnies-Mitarbeiter*innen besucht ?